



INITIATIVE
ENERGIEEFFIZIENZ
NETZWERKE

Neuer Schwung und ein Ziel: 500 Energieeffizienz-Netzwerke für Deutschland

Steffen Joest, Geschäftsstelle der Initiative Energieeffizienz-Netzwerke

22. Mai 2019, Berlin



1. Eine Initiative, die motiviert

Idee, Ziele, Struktur, Kriterien, Modelle
Zahlen, Verteilungen, Entwicklungen

2. Beispiele und Argumente, die motivieren

Erfolgsgeschichten
Nutzen für teilnehmende Unternehmen

3. Ergebnisse, die motivieren

Umfrage Ende 2018: Typologien, Motive, geplante Neugründungen, Themen
Monitoring Ende 2018: Höhere Einsparungen als abgeschätzt

4. Verstärkungsmaßnahmen, die noch mehr motivieren sollen

5. Backup

Netzwerkphasen, Akteure, Aufgaben
Aktivitäten der Geschäftsstelle

Idee und Ziele der Initiative

Idee

Einen Rahmen schaffen, um Netzwerkträger und teilnehmenden Unternehmen die Netzwerkgründung und -durchführung zu erleichtern. Gleichzeitig setzt sich die Initiative dafür ein, die hervorragende Idee der Energieeffizienz-Netzwerke bekannter zu machen und neue Teilnehmer, Multiplikatoren und Partner zu gewinnen.

Ziele

- Deutschlandweit 500 neue Energieeffizienz-Netzwerke bis Dezember 2020
- Steigerung der Energieeffizienz für internationale Wettbewerbsfähigkeit
- Generierung von Energieeinsparungen und THG-Emissionsminderungen als relevanter Beitrag zu den Energie- und Klimaschutzzielen Deutschlands.

Wichtiger Bestandteil des Nationalen Aktionsplan Energieeffizienz (NAPE) und des Klimaschutzplans.

→ Laut Abschätzung der Bundesregierung sind Einsparung von bis zu 75 PJ Primärenergie bzw. 5 Mio. t THG-Emissionen möglich.

Struktur der Initiative (1)



Die **Initiative Energieeffizienz-Netzwerke**: Aktionsbündnis zwischen der Bundesregierung und mittlerweile 22 Verbänden und Organisationen der Wirtschaft

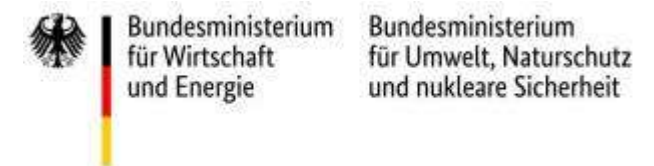
Vereinbarung:



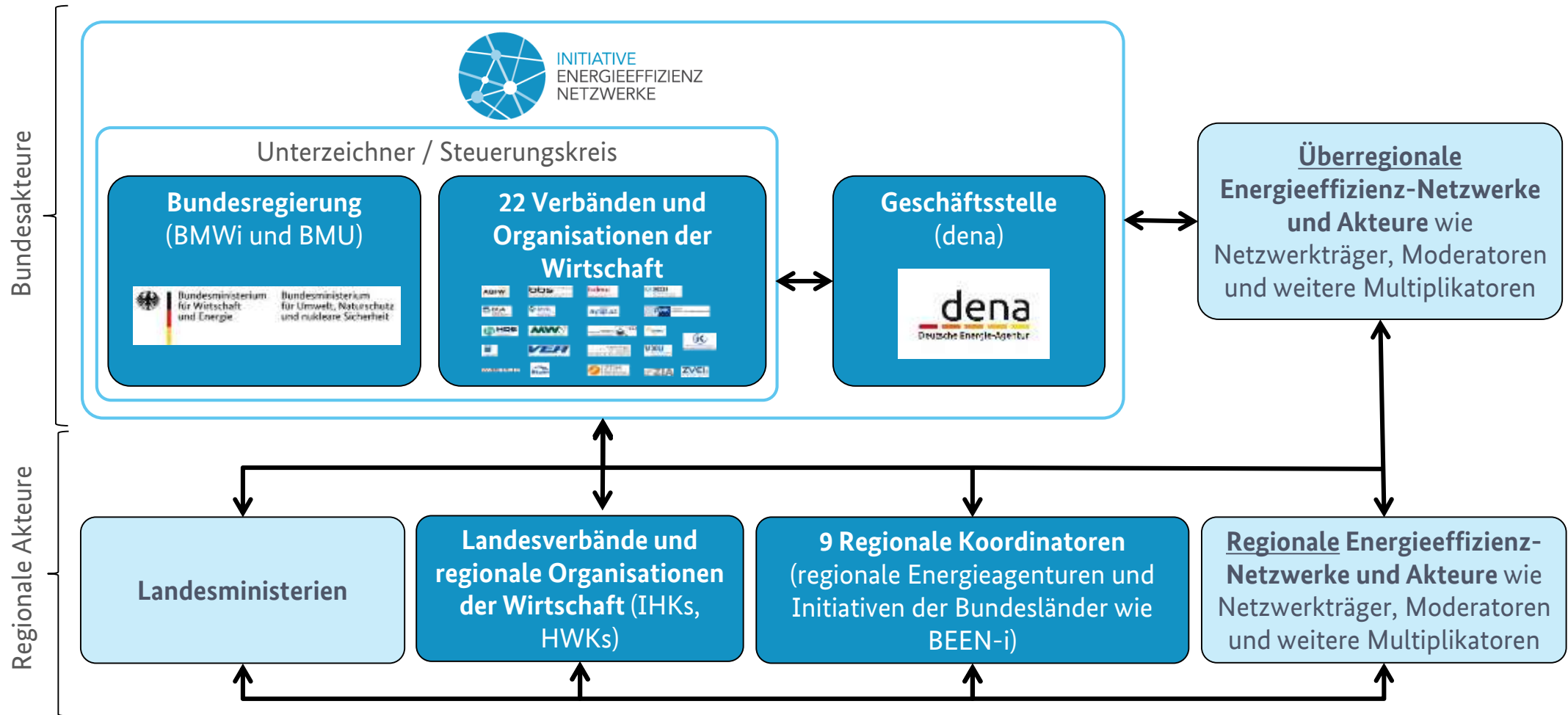
Partnerverbände der Initiative:



Bundesregierung:



Struktur der Initiative (2)



Kriterien für die Teilnahme an der Initiative

Kriterium	Mindestanforderung
Netzwerkgründung	ab 03.12.2014 bis 31.12.2020
Netzwerklaufzeit	mind. 2 Jahre
Teilnehmer	8 bis 15 Unternehmen (mind. jedoch 5) mit Aktivitäten/Standorten in Deutschland (Netzwerke mit mind. 3 Unternehmen können sich als „in Gründung“ voranmelden)
Qualifizierte Energieanalyse	mit Beginn der Netzwerkarbeit qualifizierte (interne/externe) Energieanalyse (je nach Unternehmensstruktur DIN EN 16247-1, EMAS-Verordnung bzw. DIN EN ISO 50001)
Einsparziel	Festlegung und Meldung eines gemeinsamen, kumulierten (unverbindlichen) Netzwerkziels (Energieeinsparmenge) spätestens ein Jahr nach Anmeldung
Netzwerkarbeit	Netzwerkaktivitäten, wie regelmäßiger Erfahrungsaustausch und Maßnahmenumsetzung werden von Experten begleitet/moderiert
Monitoring-Prozess	Teilnahme am Monitoring-Prozess und Meldung (anonymisierter) Maßnahmen

Viele Modelle – eine Initiative



INITIATIVE
ENERGIEEFFIZIENZ
NETZWERKE

MARI:E

(Mach's richtig: Energieeffizient!)

- Mind. 10 Betriebe mit Jahresenergiekosten von 100 T bis 1 Mio. Euro i. d. R. KMU
- Mind. 2,5 Jahre Laufzeit
- Mind. 3 Tage Energieberatung
- Moderatoren mit LEEN-Zertifizierung
- Jährliches eigenes detailliertes Monitoring

LEEN

(Lernende Energieeffizienz-Netzwerke)

- Mind. 10 Betriebe mit Jahresenergiekosten von 500 T bis 20 Mio. Euro
- Mind. 3 Jahre Laufzeit
- LEEN-Energieaudit (mind. 10 Tage pro Betrieb)
- Moderatoren mit LEEN-Zertifizierung
- Jährliches eigenes detailliertes Monitoring

INITIATIVE ENERGIE- EFFIZIENZ NETZWERKE

Anforderungen an Netzwerke der Initiative:

- Moderierter Erfahrungsaustausch zu Energieeffizienz
- Mindestens 5 Unternehmen oder Standorte
- Qualifizierte Energieberatung für die Potenzialanalyse
- Gemeinsames Energieeinsparziel
- Mindestens 2 Jahre Laufzeit
- Teilnahme am Monitoring der Initiative zum Ende der Laufzeit
- Netzwerkgründung nach Dezember 2014

Ökoprofit-Netzwerke

- Mind. 2 Jahre Laufzeit
- Festlegung eines gemeinsamen Energieeinsparziels
- Mehrere gemeinsame Workshops sowie individuelle Beratungstermine Vor-Ort

REGINEE

(REGionales EnergieEffizienz Netzwerk des VEA)

- Mind. 8 Unternehmen (v. a. VEA-Mitglieder)
- 4 Jahre Laufzeit
- 3 regionale und 2 überregionale Netzwerktreffen/Jahr

Sonstige Modelle

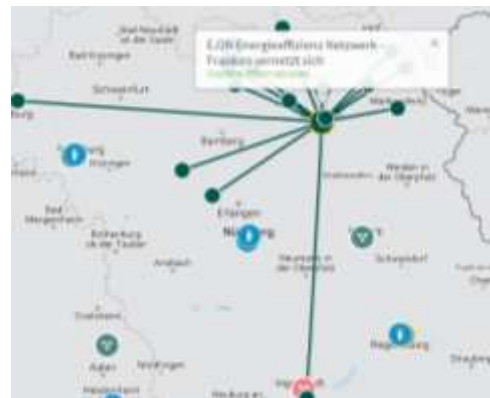
z. B. Energieeffizienz-Tische bzw. Netzwerke von KMU mit 3 Jahren Laufzeit und mind. 5 Unternehmen, die nach dem Förderprogramm „Klimaschutz-Plus“ in BaWü gefordert werden

Abgrenzung

- Die Initiative Energieeffizienz-Netzwerke fungiert als neutrale und übergeordnete „Stelle“ für Energieeffizienz-Netzwerke in Deutschland. Sie ist offen für Netzwerke mit unterschiedlichen Modellen/Formaten (LEEN, REGINEE, etc.).
- Die einzige Voraussetzung ist, dass diese Netzwerke die Mindestanforderungen der Initiative erfüllen.
- Die Initiative stellt kein eigenes Modell für Netzwerke dar.

Überblick aktueller Netzwerke der Initiative

Eine [interaktive Netzwerkkarte](#) verortet alle registrierten Energieeffizienz-Netzwerke in Deutschland auf der Webseite der Initiative



Alle Energieeffizienz-Netzwerke werden auf der Webseite der Initiative in einer [Netzwerkliste](#) aufgeführt

Nr.	Name des Netzwerks (Firma/Organisation)	Name des Netzwerktägers	PLZ/Ort des Netzwerktägers	Bundesland des Netzwerktägers
1.	EnBW Netzwerk Energieeffizienz Schwaben	Sales & Solutions GmbH	88212 Ravensburg	Baden-Württemberg
2.	NN	NN	NN	Schleswig-Holstein
3.	NN	NN	NN	Baden-Württemberg
4.	Energieeffizienz-Netzwerk Frankfurt Rhein-Main (LEEN)	Energiefachrat Stadt Frankfurt am Main und Arqum GmbH	60486 Frankfurt am Main	Hessen
5.	EnBW Netzwerk Energieeffizienz Bayern 2015	Sales & Solutions GmbH	70567 Stuttgart	Baden-Württemberg
6.	WVM plus	Wirtschaftsvereinigung Metalle	10179 Berlin	Berlin
7.	REGINEE München	Bundesverband der Energie-Abnehmer e.V.	82256 Fürstenfeldbruck	Bayern
8.	SIHK-Netzwerk für Energie- und Ressourceneffizienz (REGINEE Südwestfalen)	Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen (SIHK) & Bundesverband der Energie-Abnehmer e.V.	58095 Hagen	Nordrhein-Westfalen
9.	Energieeffizienznetzwerk Bremerhaven *	Bremer Energie-Konsens GmbH	28195 Bremen	Bremen
10.	Energieeffizienz-Netzwerk Fernwärme	AGFW Der Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK e. V.	60596 Frankfurt am Main	Hessen
11.	ImmoNetzwerk Frankfurt Rhein-Main	Mainova AG	60486 Frankfurt am Main	Hessen
12.	EVU-Energieeffizienznetzwerk	envia Mitteldeutsche Energie AG	09114 Chemnitz	Sachsen

Netzwerkverteilung und -zusammensetzung





INITIATIVE
ENERGIEEFFIZIENZ
NETZWERKE

Netzwerkverteilung



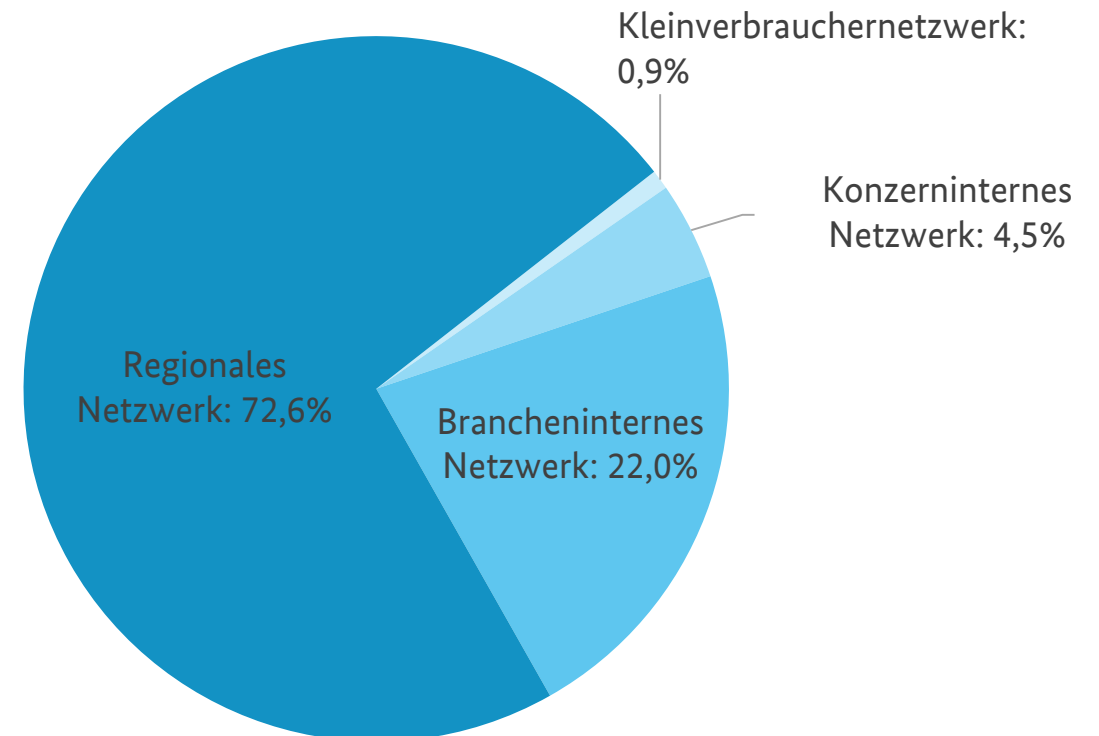
Bundesländer mit den meisten EEN:

1. Bayern (44)
2. NRW (40)
3. Baden.-W. (26)
4. Niedersachsen (22)
5. Hessen (21)

 gegründete Netzwerke (212)
 in Gründung (16)

(Stand: Mai 2019)

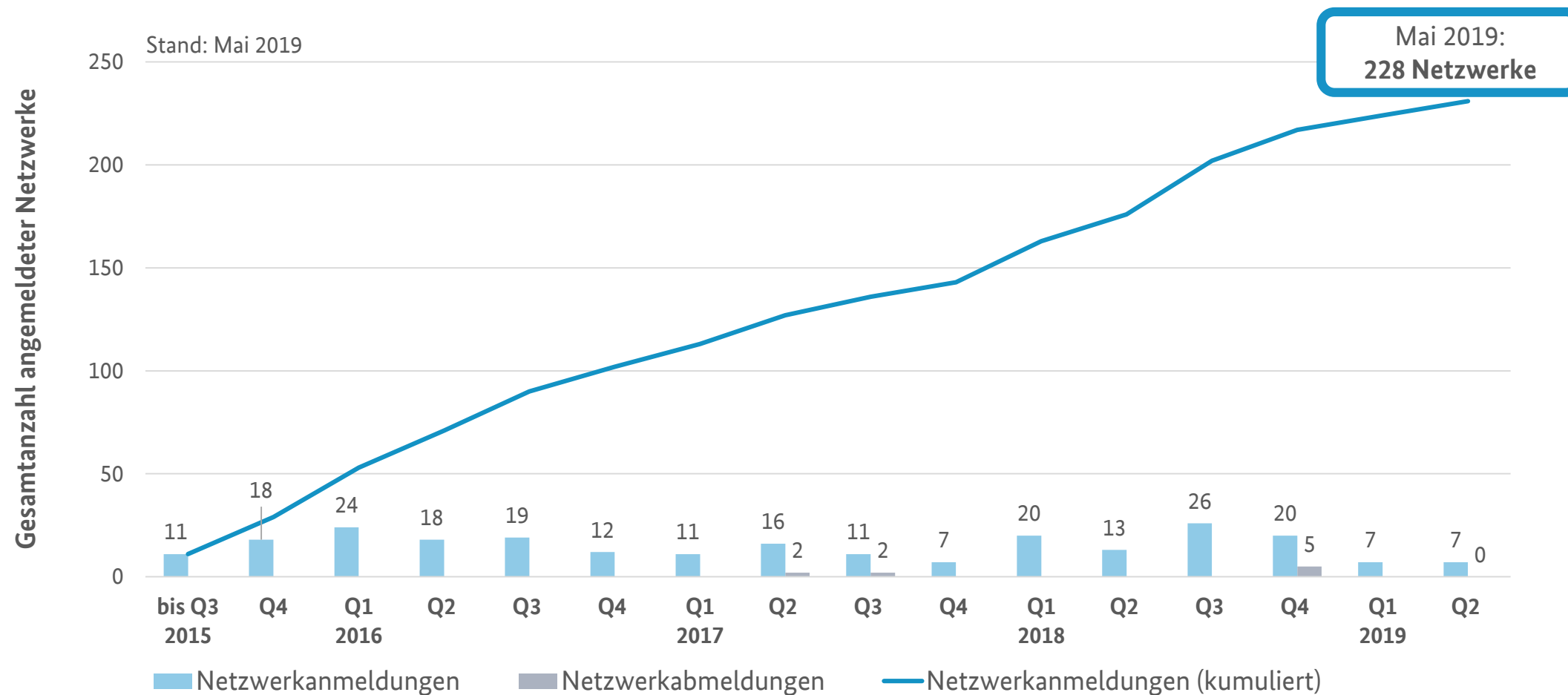
Netzwerkzusammensetzung



Verlauf der Netzwerkanmeldungen



INITIATIVE
ENERGIEEFFIZIENZ
NETZWERKE



1. Eine Initiative, die motiviert

Idee, Ziele, Struktur, Kriterien, Modelle
Zahlen, Verteilungen, Entwicklungen

2. Beispiele und Argumente, die motivieren

Erfolgsgeschichten
Nutzen für teilnehmende Unternehmen

3. Ergebnisse, die motivieren

Umfrage Ende 2018: Typologien, Motive, geplante Neugründungen, Themen
Monitoring Ende 2018: Höhere Einsparungen als abgeschätzt

4. Verstärkungsmaßnahmen, die noch mehr motivieren sollen

5. Backup

Netzwerkphasen, Akteure, Aufgaben
Aktivitäten der Geschäftsstelle

Erfolgsgeschichten: Energieeffizienz-Netzwerk Nordbayern



INITIATIVE
ENERGIEEFFIZIENZ
NETZWERKE

- **Typ:** Branchennetzwerk (Maschinenbau)
- **Netzwerkträger:** Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA)
- **Laufzeit:** Dezember 2015 bis März 2018, 2. Netzwerkrunde gestartet
- **Beispiele für durchgeführte Maßnahmen:**
 - Modernisierung von Beleuchtung & Fenstern
 - Einsatz von effizienten Druckluftkompressoren
 - Optimierung der Heizwärmeverteilung & Verbesserung der Temperaturregelung



Netzwerkziel von
6,7 Mio.
kWh
Wurde um 40%
übertroffen



37

Umgesetzte Energie-
effizienzmaßnahmen



10
teilnehmende
Unternehmen

Erfolgsgeschichten: Essener Innungsbetriebe und Unternehmerfrauen

- **Typ:** Regionales Netzwerk
- **Netzwerkträger:** Goldschmiede D. Schöne
- **Laufzeit:** März 2016 bis Februar 2018, 2. Netzwerkrunde gestartet
- **Beispiele für durchgeführte Maßnahmen:**
 - Modernisierung von Beleuchtung, Fenstern und Türen
 - Licht- und Heizungssteuerung per App
 - Abschaltung von unnötigem Stand-by-Betrieb und Behebung von Wärmeverlusten



Netzwerkziel von
 **13.500**
kWh wurde um mehr
als 85% übertroffen



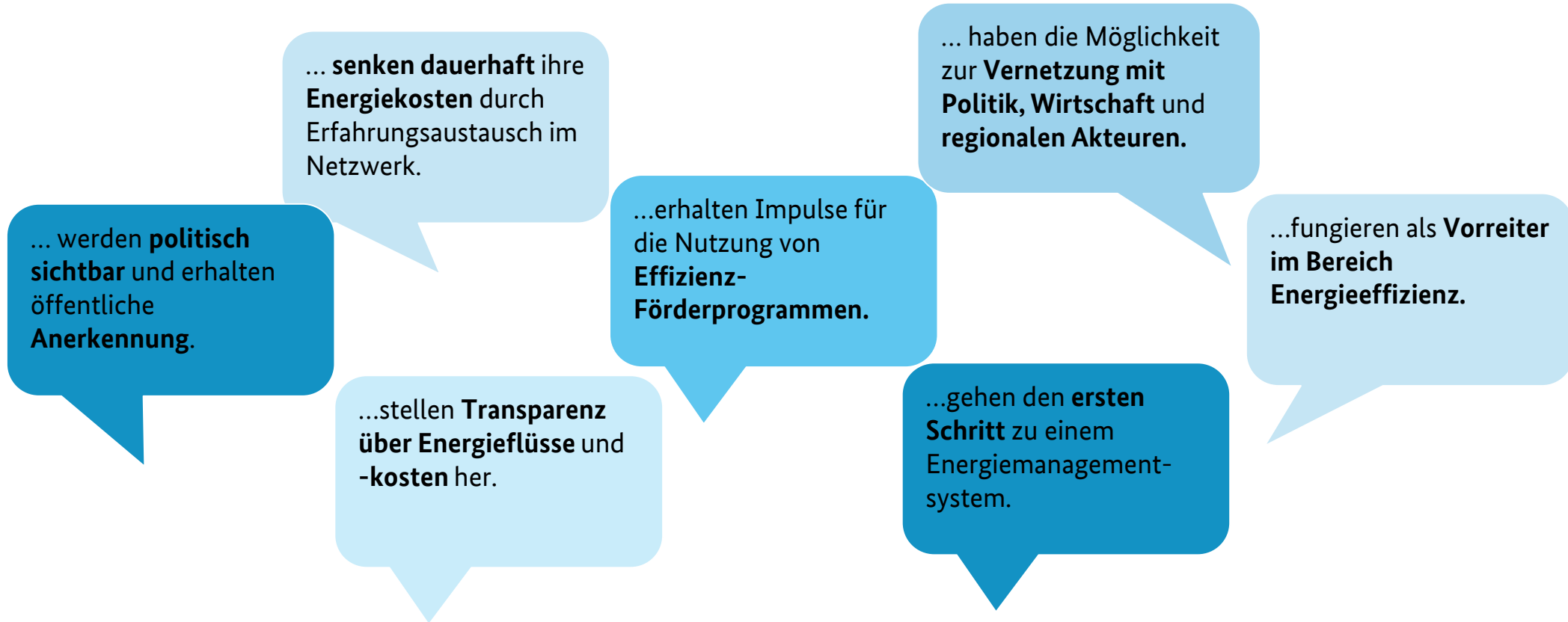
9
teilnehmende Unternehmen
→ alle geführt von Frauen


über
65
umgesetzte
Maßnahmen



Nutzen für teilnehmende Unternehmen (1)

Unternehmen, die an einem Energieeffizienz-Netzwerk teilnehmen...



Nutzen für teilnehmende Unternehmen (2)

1. Teilnehmer-
bestätigung bei
Anmeldung zur
der Initiative



2. Teilnehmer-
urkunde bei
Anmeldung des
Netzwerkziels



3. On Demand:
Plakette bei
Abschluss des
Netzwerks



Einsatz von Logo und Weblabel der Netzwerkinitiative in der Außenkommunikation sowie Darstellung in der interaktiven Netzwerkkarte.



1. Eine Initiative, die motiviert

Idee, Ziele, Struktur, Kriterien, Modelle
Zahlen, Verteilungen, Entwicklungen

2. Beispiele und Argumente, die motivieren

Erfolgsgeschichten
Nutzen für teilnehmende Unternehmen

3. Ergebnisse, die motivieren

Umfrage Ende 2018: Typologien, Motive, geplante Neugründungen, Themen
Monitoring Ende 2018: Höhere Einsparungen als abgeschätzt

4. Verstärkungsmaßnahmen, die noch mehr motivieren sollen

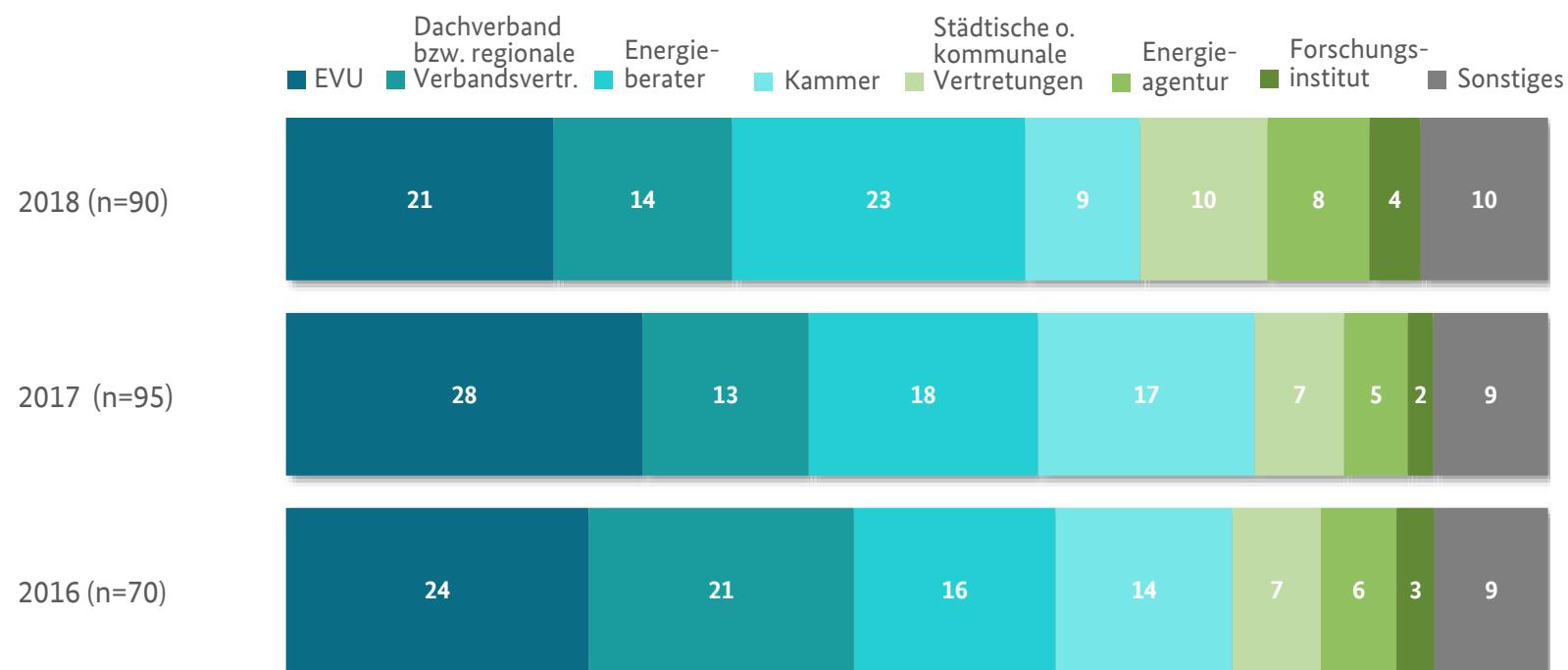
5. Backup

Netzwerkphasen, Akteure, Aufgaben
Aktivitäten der Geschäftsstelle



Typologie der Träger und Moderatoren

Die Anteil der Energieberater hat über die Jahre kontinuierlich zugenommen, während der Anteil der Befragten, die bei EVUs und Kammern beschäftigt sind, abgenommen hat.



- Basis: alle Befragten (n=90) | Angaben in Prozent
 - Frage 1: Welcher der folgenden Kategorien kann Ihr Unternehmen bzw. Ihre Organisation zugeordnet werden?
- weiß nicht/ keine Angabe ■



Motive für die Rolle als Träger / Moderator

Wichtigstes Motiv bleibt die Vernetzung, die Erfüllung politischer Pflichten spielt wieder eine kleinere Rolle als im Vorjahr.

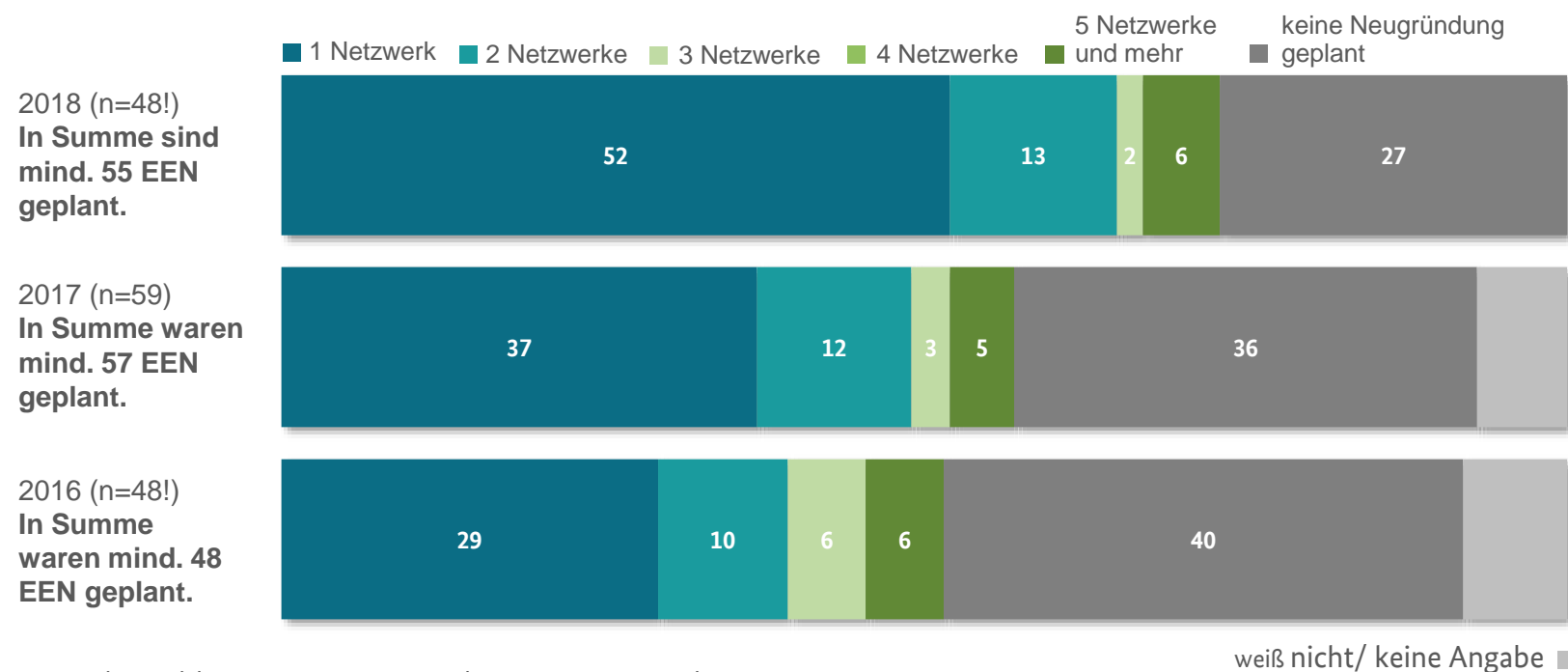


- Basis: Netzwerkträger, Moderatoren und Energieberater (n=88) | Angaben in Prozent | Mehrfachnennungen möglich | ausgewählte Nennungen ab 3% für 2018
- Frage 4: Was sind Ihre Motive für die Übernahme dieser Rolle im Netzwerk? [...].

Geplante Netzwerkgründungen 2019

Der Anteil der Netzwerkträger, die keine Neugründung planen, geht deutlich zurück.

Teilgruppe: Netzwerkträger

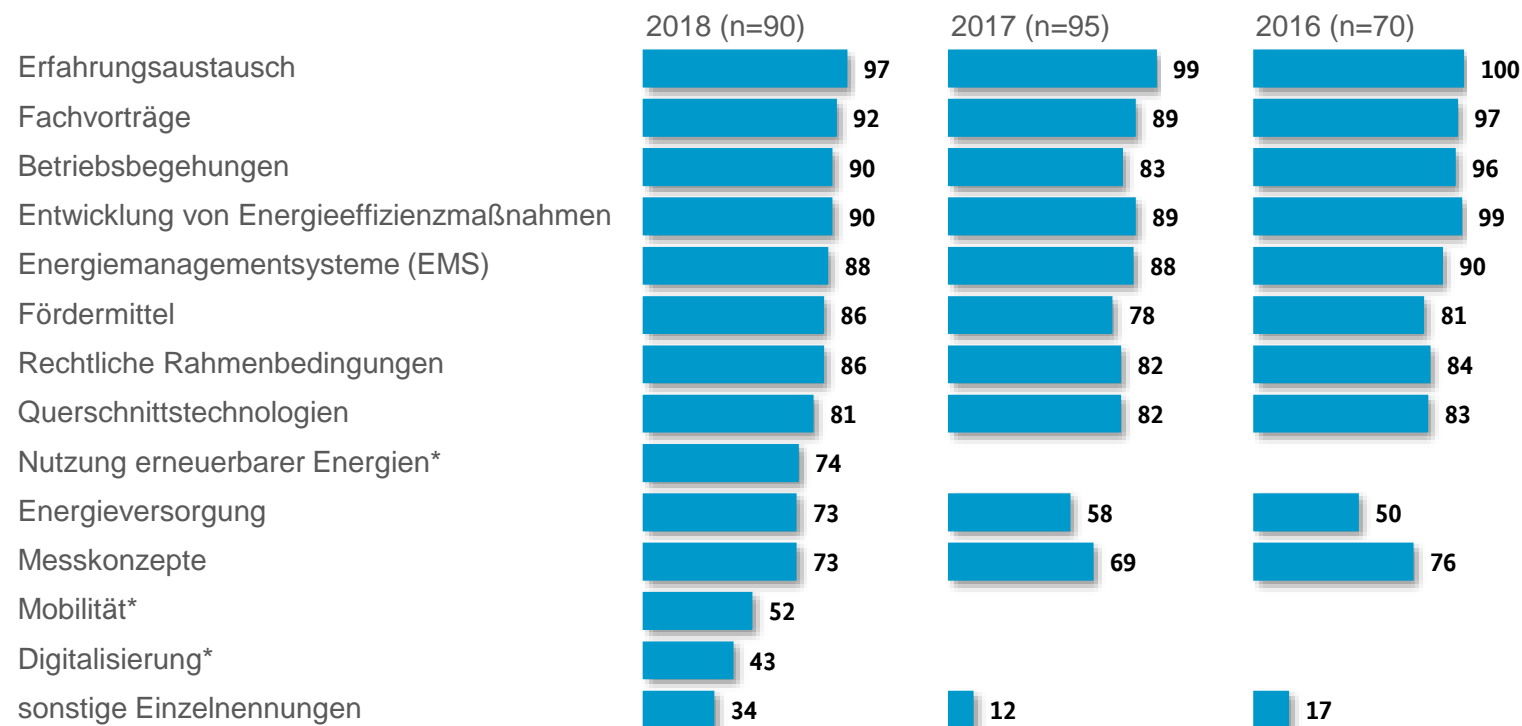


- Basis: Netzwerkträger (n=48!) | Angaben in Prozent | != geringe Basis! | keine Nennungen für 4 Netzwerke
- Frage 5: Planen Sie die Gründung neuer Energieeffizienz-Netzwerke im Jahr 2019?



Zentrale Themen der Netzwerke

Erfahrungsaustausch und Fachvorträge sind am wichtigsten, die neu abgefragte Nutzung erneuerbarer Energien ist für drei Viertel ein zentrales Thema.



- Basis: alle Befragten (n=90) | Angaben in Prozent | Mehrfachnennungen möglich | * neu seit 2018
- Frage 11: Was sind die zentralen Themen in Ihrem Energieeffizienz-Netzwerk? [...].

Ergebnisse des Monitorings der Initiative

Das erste und zweite Monitoring umfasste zusammen:

- **72 Energieeffizienz-Netzwerke mit Laufzeiten bis zum 31. Dezember 2018**
 - Davon 43 Netzwerke (483 Unternehmen) bis Ende 2018 ausgewertet
- **1.923 umgesetzte Energieeffizienzmaßnahmen**
 - Davon 1.605 quantifizierbar und der Rest organisatorischer Art
- **Durchschnittliches Einsparziel: 24,3 GWh (zu 108% erreicht)**
- **Jährliche Einsparungen von:**
 - 1.130,6 GWh Endenergie bzw. 1.553,3 GWh Primärenergie bzw. 470,1 kt CO₂
- **Das typische Energieeffizienz-Netzwerk hat:**
 - 9 bis 12 teilnehmende Unternehmen (47%) und ist branchenübergreifend (66%)
 - Eine Laufzeit von 24 bis 29 Monaten (51%)
- **Hochrechnung der Zielerreichung der Initiative Energieeffizienz-Netzwerke:**
 - Für 75 PJ Primärenergie: 330 Netzwerke; für 5,0 Mt CO₂: 260 Netzwerke



Monitoringberichte zum Download
www.effizienznetzwerke.org/arbeitshilfen/downloads

1. Eine Initiative, die motiviert

Idee, Ziele, Struktur, Kriterien, Modelle
Zahlen, Verteilungen, Entwicklungen

2. Beispiele und Argumente, die motivieren

Erfolgsgeschichten
Nutzen für teilnehmende Unternehmen

3. Ergebnisse, die motivieren

Umfrage Ende 2018: Typologien, Motive, geplante Neugründungen, Themen
Monitoring Ende 2018: Höhere Einsparungen als abgeschätzt

4. Verstärkungsmaßnahmen, die noch mehr motivieren sollen

5. Backup

Netzwerkphasen, Akteure, Aufgaben
Aktivitäten der Geschäftsstelle

1. Verstärkungsmaßnahme: Prominente Botschafter der Initiative

- **Idee:** Führungspersönlichkeiten der Trägerverbände oder ihrer Mitgliedsunternehmen werden Botschafter für Netzwerke
- **Zentrale Aufgaben:**
 - Förderung und Verbreitung der Netzwerkidee
 - direkt über die Ansprache potenzieller Netzwerkteilnehmer oder
 - indirekt über die Darstellung und Unterstützung der Netzwerkidee in der Öffentlichkeit (Auftritte bei eigenen Branchenkongressen, Messen, Presseevents o. ä. sowie bei Veranstaltungen der Initiative, der Bundesregierung oder anderer Trägerverbände)
 - Nutzung der Botschafter in der Öffentlichkeitsarbeit der Initiative (Pressearbeit, Website) sowie der Trägerverbände bzw. Mitgliedsunternehmen
 - Entwicklung von SharePics und Verbreitung dieser über die Webseite der Initiative und Social Media-Kanäle (Twitter, Facebook etc.)



2. Verstärkungsmaßnahme: Vermittlungsbörse für Netzwerke

- **Idee:** Die bereits seit 2016 bestehende interaktive Netzwerkkarte auf der Website der Initiative soll zu einer Vermittlungsbörse weiterentwickelt werden.
- Identifizierung von **11 konkreten Maßnahmen** für den Ausbau, z. B.:
 - Aufnahme Button „Ich suche ein Netzwerk“
 - Kennzeichnung von Netzwerken, die noch Teilnehmer aufnehmen
 - zusätzliche Aufnahme von Kontaktdaten und lokale Verortung der Netzwerke nach regionalem Schwerpunkt
 - ...
- Umsetzung: Sommer 2019



3. Verstärkungsmaßnahme: Ansprache von Multiplikatoren

- **Idee:** Es sollen neue für die Initiative relevante Multiplikatoren angesprochen werden, welche einen Zugang zu Entscheidern in Unternehmen haben, das Thema Energieeffizienz-Netzwerke aber bislang nicht systematisch „mitgenommen“ haben.
- Mit diesen sollen geeignete Angebote und Kanäle vereinbart und entwickelt werden.
- **Aktuell durch die Träger der Initiative benannte Multiplikatoren:**

Mögliche Multiplikatorengruppen

Wirtschaftsprüfer

Zertifizierer

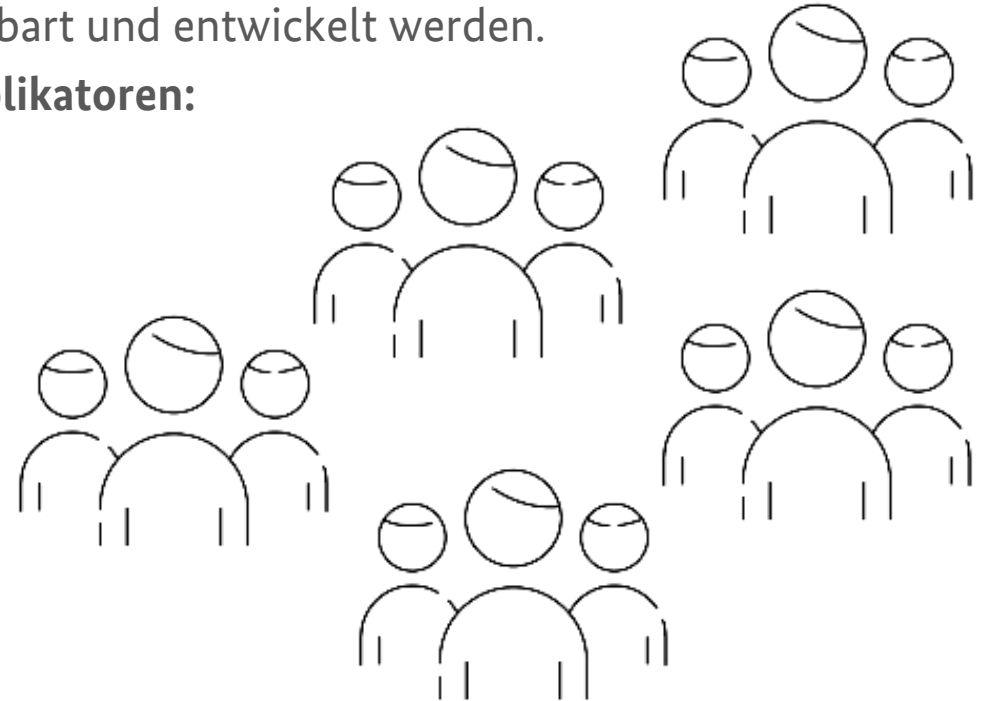
Universitäten und Fachhochschulen mit Themenbezug

Klimaschutzmanager in Kommunen

Wirtschaftsförderer in Kommunen

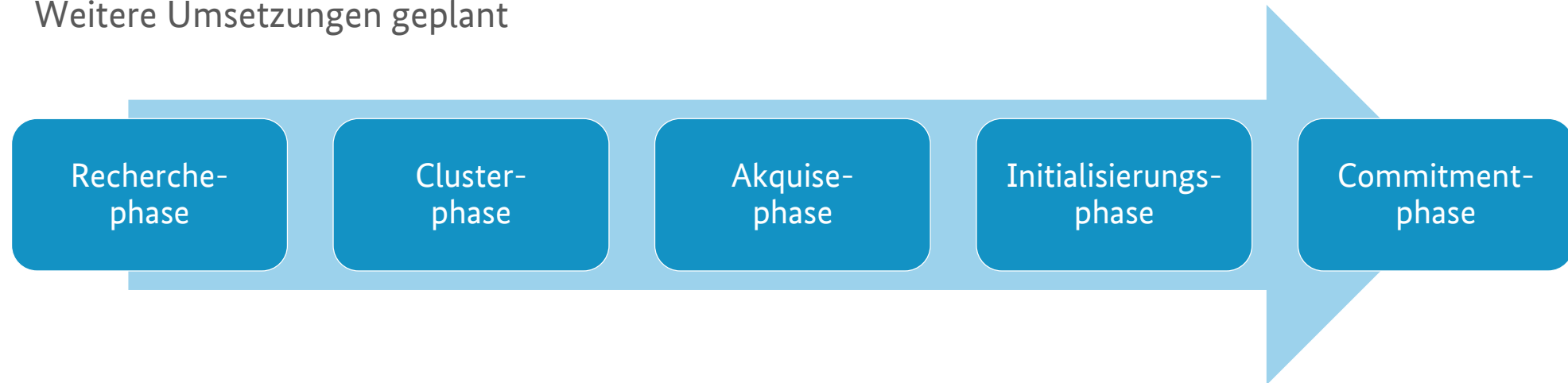
Energieberater

Energie- und Klimaschutzagenturen in den Regionen



4. Verstärkungsmaßnahme: Regionaler Cluster-Ansatz

- **Idee:** systematische, abgestimmte, regionale Unternehmensansprache und Energieeffizienz-Netzwerk-Initiierung durch Zusammenarbeit von regionalen Koordinatoren, regionalen Vertretungen der Trägerinstitutionen und potenziellen Energieeffizienz-Netzwerk-Trägern
- Vorbild von VKU, BIV, BayPapier/VBP, VBCI/VCI in Bayern (3 neue Energieeffizienz-Netzwerke)
- Aktuelle Umsetzung in NRW in Koordination der Energieagentur NRW
- Weitere Umsetzungen geplant



Mitmachen bei der Initiative

Was können Sie für das Thema Energieeffizienz-Netzwerke tun?

- Newsletter [abonnieren](#)
- News einspeisen und teilen
- [Erfolgsgeschichten](#) einbringen
- [Materialien](#) verteilen/auslegen
- Kontakte auf das Thema ansprechen und motivieren
- Selbst teilnehmen (als Unternehmen, Partner, Träger)
- Netzwerkteilnahmen und -gründungen initiieren
- Netzwerke [anmelden](#)
- ...





INITIATIVE
ENERGIEEFFIZIENZ
NETZWERKE

Vielen Dank

Kontakt: Geschäftsstelle der Initiative Energieeffizienz-Netzwerk
c/o Deutsche Energie-Agentur GmbH

Ansprechpartner: Steffen Joest
 030 – 66 7777 66
 info@effizienznetzwerke.org

1. Eine Initiative, die motiviert

Idee, Ziele, Struktur, Kriterien, Modelle
Zahlen, Verteilungen, Entwicklungen

2. Beispiele und Argumente, die motivieren

Erfolgsgeschichten
Nutzen für teilnehmende Unternehmen

3. Ergebnisse, die motivieren

Umfrage Ende 2018: Typologien, Motive, geplante Neugründungen, Themen
Monitoring Ende 2018: Höhere Einsparungen als abgeschätzt

4. Verstärkungsmaßnahmen, die noch mehr motivieren sollen

5. Backup

Netzwerkphasen, Akteure, Aufgaben
Aktivitäten der Geschäftsstelle, Online, Infomaterialien, Veranstaltungen

Übersicht Netzwerkphasen



INITIATIVE
ENERGIEEFFIZIENZ
NETZWERKE

	Aufgaben des Unternehmens	Inhalte	Aufgaben Netzwerkträger
1	Netzwerkgründung Vereinbarung über Erfahrungsaustausch im Netzwerk	<ul style="list-style-type: none"> • Gründung eines Energieeffizienz-Netzwerks • Festlegung der Dauer des Erfahrungsaustauschs • Bestimmung eines geeigneten Moderators 	Akquiriert interessierte Unternehmen
2	Netzwerkaktivität Qualifizierte Energieberatung/ Potenzialanalyse, Zielfestlegung, Erfahrungsaustausch und Maßnahmenumsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Potenzialermittlung - diese nutzt vorliegende Ergebnisse eines qualifizierenden Audits oder Managementsystems (ISO 50001/EMAS) • Bestimmungen der Maßnahmen und Zielsetzungen • Moderierter Erfahrungsaustausch • Durchführung von Workshops/Betriebsbegehungen • Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen 	Stellt Energieberater und Moderator
3	Netzwerkwerkung Unterstützung der Monitoring Prozesse	<ul style="list-style-type: none"> • Erfassung und (anonymisierte) Meldung der realisierten Einsparungen • Verifizierung durch das Monitoring-Institut (Plausibilitätscheck + Detailstichprobe) 	Stellt Monitoring sicher

Netzwerkstruktur: Akteure und Aufgaben in einem Netzwerk



Netzwerkträger

Mögliche Akteure

- Unternehmen
- Energieunternehmen
- Verbände & Organisationen der Wirtschaft
- Kammern
- Kommunen
- Dienstleister
- Energieagenturen

Aufgaben

Akquise der Unternehmen und Gesamtverantwortung für das Netzwerk über die gesamte Laufzeit



Netzwerkmoderator

Mögliche Akteure

- Unternehmen
- Energieunternehmen
- Netzwerkträger
- Energieberater

Aufgaben

Organisation und Moderation der Netzwerktreffen



Energieberatung

Mögliche Akteure

- Energieberater
- internes Personal
- externer Energiebeauftragter
- Energieunternehmen

Aufgaben

Fachliche Energieberatung des Netzwerks



Teilnehmer

Mögliche Akteure

- Unternehmen
- Energieunternehmen
- Öffentliche Einrichtungen
- Standorte
- Betriebsstätten

Aufgaben

Erfahrungsaustausch, Informieren zum Thema Energieeffizienz, ggf. Entscheiden über die Durchführung von Maßnahmen

Hauptaktivitäten der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle übernimmt in Zusammenarbeit mit den Trägerverbänden folgende Aufgaben für die Initiative Energieeffizienz-Netzwerke:

1. Organisatorischen Prozesse

- mit den Trägern
- mit den Energieeffizienz-Netzwerken
- Verstärkungsaktivitäten mit regionalen Koordinatoren, Bundesländern und Fachakteuren
- Ansprache und Gewinnung neuer Träger, Partner und Unterstützer sowie Nutzung neuer Kanäle und Formate

2. Kommunikative Aufgaben

- Online (Website, Datenbank, Netzwerkkarte/-börse), Newsletter etc.)
- Informationsmaterialien (Flyer, Leitfaden, Erfolgsgeschichten-Broschüre, Arbeitshilfen etc.)
- Veranstaltungen (Jahresveranstaltung, Regionalveranstaltungen, Vorträge, Messepräsenzen etc.)
- Pressearbeit (Interviews, Artikel, Pressemappe, Meldungen, News etc.)

Online-Kommunikation



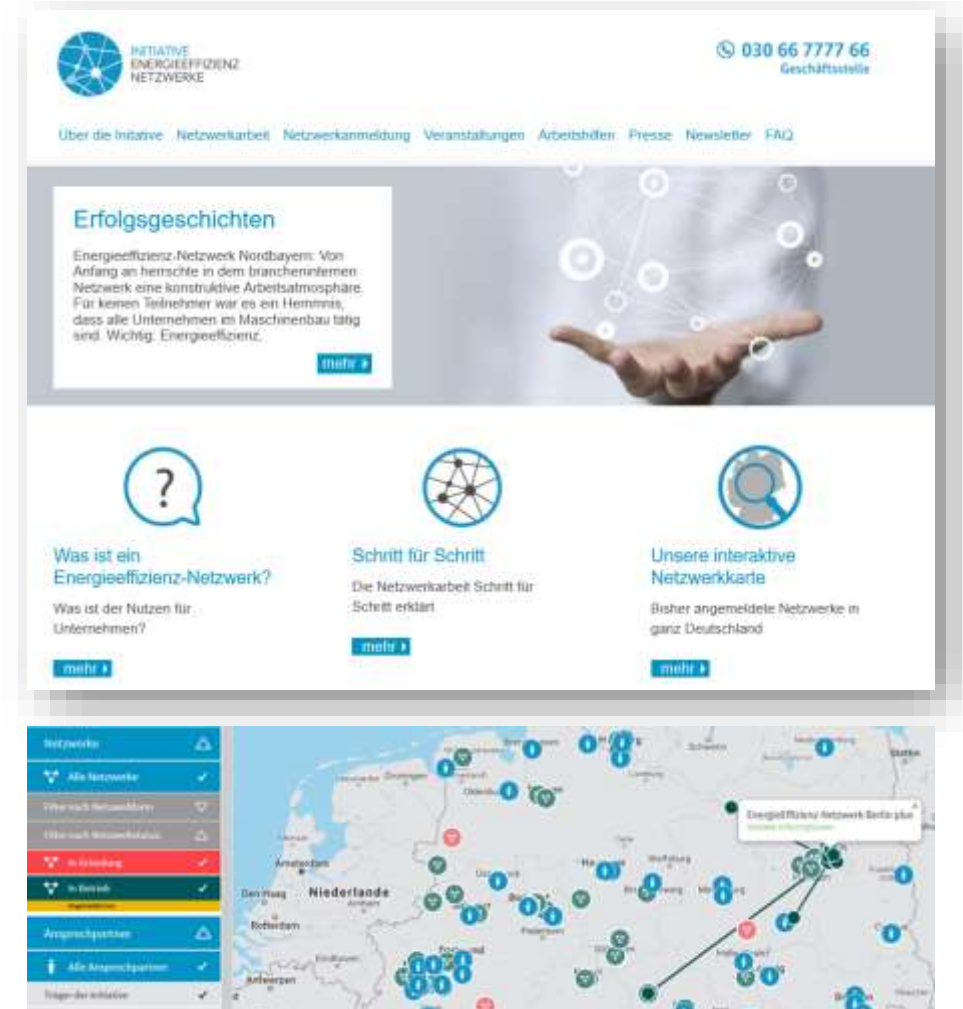
INITIATIVE
ENERGIEEFFIZIENZ
NETZWERKE

Pflege und Weiterentwicklung der Website

- Aktuelle News, Veranstaltungshinweise, Netzwerkliste
- Downloads (Leitfaden, Vertragsvorlagen, Logo-Nutzungsbedingungen, Berechnungsbeispiele, Arbeitshilfen)
- Hintergrundinformationen (Übersicht Förderprogramme, Monitoringpapier)

Pflege und Weiterentwicklung einer interaktiven Netzwerkkarte

- Informationen über Netzwerke
- Informationen über regionale Ansprechpartner, Träger und weitere Akteure
- Kontaktbörse (im Aufbau)



Informationsmaterialien

Entwicklung und Distribution von Informationsmaterialien

- Flyer (auch im Co-Branding)
- Praxis-Leitfaden
- Broschüre „Erfolgsgeschichten“
- Teilnahmebestätigung bei Netzwerkanmeldung (digital)
- Urkunde mit Ministerunterschriften bei Zielanmeldung
- Auszeichnungsplakette für abgeschlossene Netzwerke
- Weblabel
- Newsletter (1x pro Quartal)



Veranstaltungen

Organisation von Veranstaltungen

- Jahresveranstaltungen mit Minister-/StS-Beteiligung und 150 – 250 Teilnehmern
- Regionalveranstaltungen
- Workshop zu Einzelthemen (z. B. Förderprogramme, Monitoring)

Messe-Auftritte und Teilnahmen an Veranstaltungen



Jahresveranstaltung 2019



e-World Essen 2018



Berliner Energie Tage 2018



Hannover Messe 2018